

RADHAUS



Baudokumentation Radhaus in Offenburg

Projektbeschreibung



Das Radhaus bei Nacht am Offenburger Bahnhof

Ein zukunftsweisendes & innovatives Konzept für die Fahrrad-Infrastruktur

Bei dem Radhaus am Offenburger Bahnhof handelt es sich um ein Pilotprojekt der Firma Nussbaum Technologies GmbH mit der Stadt Offenburg. Das Radhaus ist eine vollautomatische Parkgarage für Fahrräder und Elektrofahrräder. Das Gebäude mit einer Grundfläche von ca. 55m² verfügt bei einer Höhe von ca. 10,5m über 5 Lagerebenen. Bis zu 120 Fahrräder können diebstahlsicher und vor Witterungseinflüssen geschützt geparkt werden. Das Radhaus signalisiert allen Verkehrsteilnehmern eine fahrradfreundliche Infrastruktur.

Die Nutzer können das Fahrrad über einen der beiden Übergabebereiche mit je 6 Toren in das Radhaus einstellen. Die Übergabebereiche befinden sich jeweils in einer überdachten Gebäudenische, sodass die Nutzer beim Einstellen und Entnehmen des Fahrrades geschützt vor Wind und Regen sind. Das Fahrrad befindet sich in einem abgeschlossenen Stellplatz und ist somit vor fremden Zugriffen und Beschädigungen geschützt.

Der Standort für das Radhaus befindet sich in der Rammersweiererstrasse auf dem Gelände der Deutschen Bahn, unmittelbar zwischen den Güterzuggleisen des Bahnhofs in Offenburg und dem parallel zur Straße verlaufenden Geh- und Radweg.

Bei diesem Projekt trat die Firma Nussbaum Technologies GmbH als Generalunternehmer auf und erbrachte sowohl die Planungs- als auch die Bauleistung für die Gesamtmaßnahme.

TAG 1 und TAG 2



Tag 1: Aufbau der Stahlkonstruktion

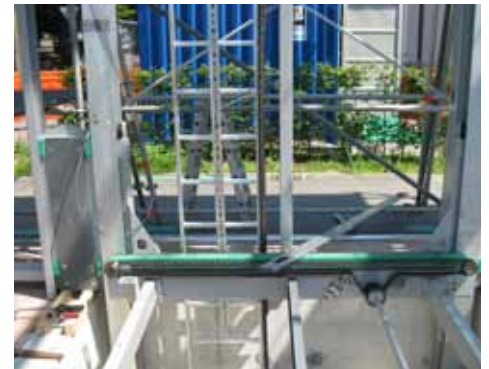
Monteure, Kranfahrer und LKW sind vor Ort. Ein LKW liefert die kompletten Stahlstrukturwände. Diese werden auf dem bereitgestellten Montageplatz plziert und für die Montage vorbereitet.



Tag 2 : Aufbau der Stahlkonstruktion

Die vier Stahlwände werden in Offenburg montiert und befestigt. Das Dach wird ebenso mit Hilfe des Krans befestigt.

TAG 3 und TAG 4



Tag 3 : Stahlbau und Bodenarbeiten

Der Stahlbau wird fertiggestellt. Das Shuttle, welches später die Radboxen aus den Lagerfächern zu den Übergabetüren transportiert, wird montiert.



Tag 4 : Beginn der Blechfassadenmontage

Ein Gerüst wird um den Stahlbau gestellt, folglich kann die Montage der Blechfassade an den vier Seiten des Radhauses beginnen. Die Blechfassade ist pulverbeschichtet und bietet somit Schutz vor Witterungseinflüssen.

TAG 5



Tag 5 : Montage der Blechfassade

Nach der Montage der Blechfassade, wird Trapezblech auf dem Dach verlegt. Bei diesem Projekt wird zusätzlich eine Photovoltaikanlage durch eine Fremdfirma installiert. Anschließend folgt die Montage der Holzfassade.

TAG 6 und TAG 7



Tag 6 : Montage der Holzfassade

Die Holzfassade des Radhauses wird montiert. Das Logo wird in bereits vormontierten Fassadenelementen angebracht.



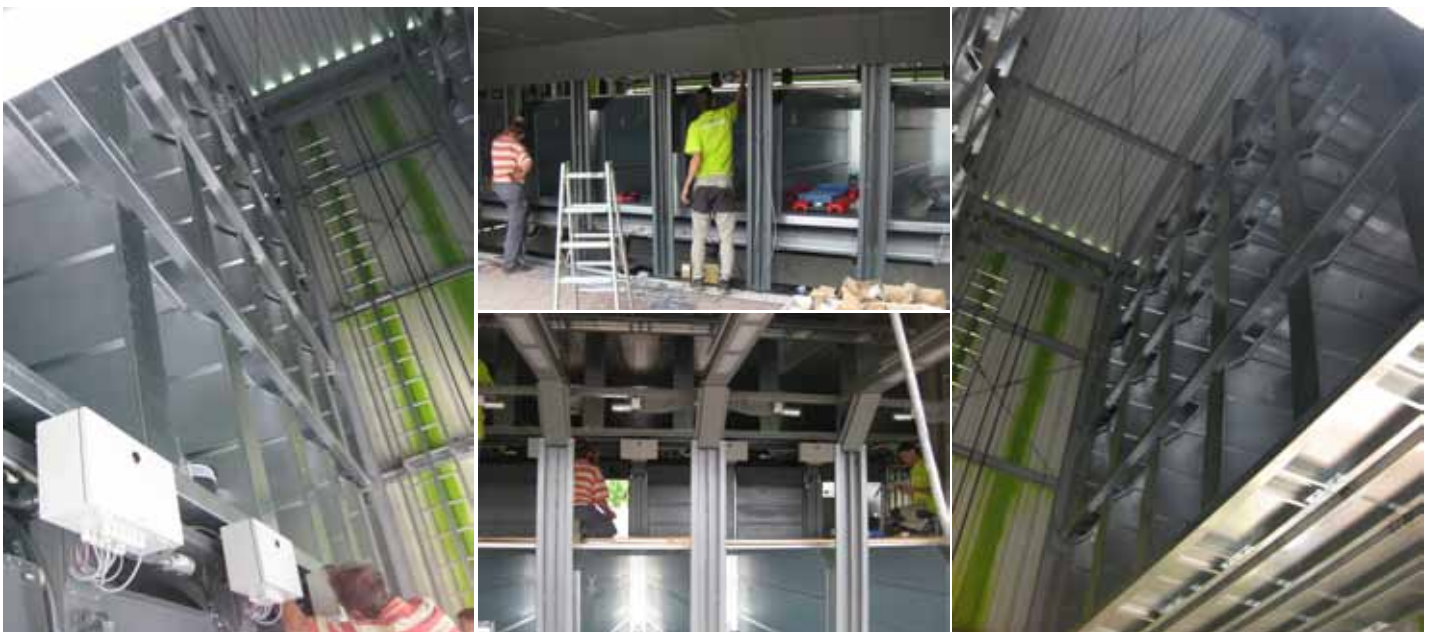
Tag 7 : Montage des Shuttles

Mit der Montage der LED-Aussenbeleuchtung wird analog zur Fassadenmontage begonnen.

TAG 8 und TAG 9



Tag 8 : Beginn der ersten Testfahrten
Die Holzfassade ist fertig montiert. Die Fahrradboxen werden eingebaut.



Tag 9 : Installation des Bedienelements
Die Montage des Eingangsbereichs beginnt. Der Eingang zu den Fahrradboxen wird mit Blech verkleidet.

TAG 10 und TAG 11



Tag 10 : Elektroinstallation

Der Schaltschrank wird montiert und die Elektrik für die Steuerung der Tore verlegt und angeschlossen.

Tag 11 : Testfahrten

Die Beleuchtung des Radhauses wird fertiggestellt. Das Gerüst wurde abgebaut. Es werden nur noch Testfahrten durchgeführt.

TAG 12 und TAG 13



Tag 12 : Bedienkonzept

Das Bedienkonzept für die Touchscreens wird fertiggestellt und in Betrieb genommen.

Tag 13 : Fertigstellung des Radhauses

Eine Informationstafel wird neben dem Touchscreen installiert.

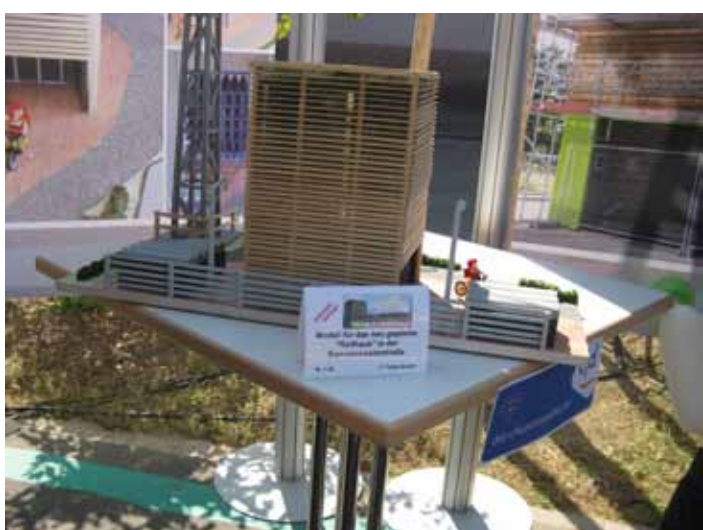
TAG 14



Tag 14 : Inbetriebnahme

Die Funktionsweise, der Einpark- und Ausparkprozess wird den 30 Testpersonen und den verantwortlichen Personen vorgestellt.

Einweihung - Impressionen



Am Tag der Einweihung waren 30 geladene Gäste vor Ort und weihten das Radhaus feierlich ein.

TECHNISCHE DATEN & KONTAKT



Lagerkapazitäten

- Lagergeschosse: 5 (nicht zugänglich)
- Lagerkapazität: 120 Fahrräder
- 2 Fahrradboxen pro Lagergeschoss
- 12 Fahrräder pro Fahrradbox
- Zulässiges Gewicht pro Stellplatz:
max. 30 kg

zulässige Fahrradmaße

- Gesamtlänge: 2,00m
- Höhe maximal 1,15m
- Breite im Bereich des Lenkers: 0,75m
- Breite im Bereich des Rücklichts: 0,20m
- Haken für Helm oder Tasche

Technische Daten -Abmessungen

- Grundriss ca. 7,40m x 7,40m
- Höhe ca. 10,35m
- Bruttogrundfläche ca. 55m²
- Unterfahrt ca. 0,85m
- Fundamentabmessungen: projektabhängig
- lichte Höhe Übergabebereiche ca. 2,30m

Interesse?

Dann kontaktieren Sie uns!

Nussbaum Technologies GmbH
Hertzstraße 6
77694 Kehl-Sundheim
Tel.: 07851 741-0
Email: info@nussbaum-technologies.de